

## [In der Region Kiew wurde ein Beamter der Straßenbaubehörde wegen Korruption überführt](#)

18.06.2026

Beamte des staatlichen Unternehmens „Straßenverwaltung der Oblast Kiew“, das zur Aktiengesellschaft „DAK „Autobahnen der Ukraine““ gehört – darunter der Leiter der Einrichtung, sein Stellvertreter und der kaufmännische Direktor – handelten im Rahmen einer organisierten kriminellen Vereinigung, die Vermögenswerte fiktiv verpachtete.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Beamte des staatlichen Unternehmens „Straßenverwaltung der Oblast Kiew“, das zur Aktiengesellschaft „DAK „Autobahnen der Ukraine““ gehört – darunter der Leiter der Einrichtung, sein Stellvertreter und der kaufmännische Direktor – handelten im Rahmen einer organisierten kriminellen Vereinigung, die Vermögenswerte fiktiv verpachtete.

Dies teilte Generalstaatsanwalt Ruslan Kravchenko mit.

Die Beamten vermieteten Lagerhallen, Räumlichkeiten und andere staatliche Objekte an private Unternehmer zu unterbewerteten Preisen oder gar ohne Vertragsabschluss und ohne offizielle Zahlung.

Stattdessen forderten sie von den Unternehmern die Differenz zwischen den tatsächlichen Nutzungskosten der Immobilien und den gezahlten Beträgen in bar und erhielten diese auch.

Nach Angaben von Kravchenko wurden 12 Fälle von Geldübergaben dokumentiert, bei denen der Leiter der Handelsabteilung des staatlichen Unternehmens von Unternehmern mehr als 270.000 Hrywnja für die vertragslose Nutzung von Vermögenswerten erhielt. Einen Teil des Geldes in Höhe von über 217.000 Hrywnja leitete er an die oberste Führungsebene weiter.

Den Mitgliedern der kriminellen Vereinigung wurde der Verdacht gemäß § 28 Abs. 3 und § 368 Abs. 3 des Strafgesetzbuchs der Ukraine mitgeteilt.

Bei Durchsuchungen bei den Verdächtigen wurden Bargeld in verschiedenen Währungen in Höhe von insgesamt fast 600.000 Hrywnja sowie Mobiltelefone, Laptops, elektronische Datenträger, Buchhaltungsunterlagen und Notizen der an dem Betrug beteiligten Personen beschlagnahmt.

Darüber hinaus wurde vier Vertretern von Wirtschaftsunternehmen der Verdacht mitgeteilt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.